

Nachlese zum Neujahrsempfang der Ortsgemeinde am 11.01.2020

Der nun zum 15. Mal ausgerichtete Neujahrsempfang der Ortsgemeinde lockte auch in diesem Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher, die von Ortsbürgermeister Andreas Perscheid herzlich begrüßt wurden. Sein besonderer Gruß galt dem Landrat Dr. Alexander Saftig. Seine Anwesenheit wurde mit einem besonderen Applaus bedacht. Der Ortsbürgermeister wünschte ihm im Namen aller Anwesenden weiterhin eine gute Genesung.

Herzlich begrüßt wurden ebenso Dr. Adi Weiland, Mdl., als Vertreter für Bürgermeister Seibeld der 1. Beigeordnete Werner Merkenich, die Beigeordneten Helmut Hannes und Jan Schröder sowie alle Ratsdamen und Ratsherren. Der besondere Gruß galt auch allen Ratskolleginnen und Ratskollegen, die bis zur Kommunalwahl Mandatsträger waren, sowie den ehemaligen Beigeordneten Raimund Röser und Erich Jung.

Der Ortsbürgermeister bedankte sich noch einmal für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Rat ein erfolgreiches Wirken. Neben weiteren Begrüßungen galt natürlicher ein herzliches Willkommen den Weinmajestäten Michelle I. und ihren Prinzessinnen Eva und Pia. Er wünschte ihnen für den Rest ihrer Amtszeit noch viel Freude.

Im Rückblick auf das Jahr 2019 galt sein besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das besondere Engagement der Kolleginnen und Kollegen zeige, so der Ortsbürgermeister, wie sehr man sich mit seiner Arbeit und damit auch der Gemeinde identifiziere. Er sprach einige Projekte an die im vergangenen Jahr in der Gemeinde angepackt wurden, so der Ausbau des Klausenplatzes, der Umbau des Friedhofs sowie die Planung einer neuen Kita. Enttäuscht zeigte er sich darüber, dass das Vorhaben „Bürgersaal in der Halferschenke“ nicht mehr verwirklicht werden wird und dass auch einige Planungsvorhaben wie Baugebiet „Hinter den Höfen“, Dieblich-Ost II und Neue Sportstätten keine großen Fortschritte gemacht hätten. Er versprach aber in seinem Ausblick Alles dafür zu tun, um in 2020 weiter voranzukommen und die begonnen Vorhaben zum Ende zu bringen. Er forderte dabei Alle auf, sich zu engagieren, sei es in der Gemeinde oder an anderen Stellen, z.B. in Vereinen. Hier legte er noch einmal ein gutes Wort dafür ein, den Kapellenverein nicht „sterben“ zu lassen, hier wird ein neuer Vorstand dringend gesucht. Sein Schlusswort lautete: **„Lassen Sie uns gemeinsam mit Freude an das herangehen, was vor uns liegt, teilen Sie mit mir die Hoffnung auf ein erfolgreiches Miteinander!“**

In einer kurzen Ansprache des Landrats verwies dieser auf das anstehende 50-jährige Jubiläum des Landkreises Mayen-Koblenz. Er zeigte dabei auf, dass zusammengewachsen sei, was zusammengehörte. Kurz beschrieb er noch den eingeschlagenen Weg in den letzten Jahren aus der Verschuldung sowie erfolgreiche Unternehmungen im Bereich der Touristik. Er lobte das, was in den letzten 15 Jahren in Dieblich entstanden ist und wünschte der Ortsgemeinde weiterhin eine glückliche Hand.

Bei lockeren Gesprächen, guten Speisen und Getränken wurde es für Einige noch ein langer Abend.

Ein Dank an Alle, die bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.

Wappenteller wurde dreimal vergeben!

Anschließend stellte der Ortsbürgermeister drei neue Inhaber des Wappentellers vor, die der Ortsgemeinderat ausgewählt hatte:

1. **Mit dem Pfadfinderstamm Treverer Dieblich** erhielt erstmalig als Verein einen Wappenteller für fast vierzig jähriges erfolgreiches Engagement in der Jugendarbeit. Die Stammesführer Adam und Mathew Cowen nahmen die Auszeichnung entgegen, sie wurde mit großem Applaus bedacht.
2. **Bernd Meyers** erhielt die Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement beim Anlegen und Unterhalten von 4 neuen Wanderwegen um Mariaroth, einem Ortsteil von Dieblich. Auch hier zeigte der Applaus, dass der Richtige ausgewählt wurde.
3. **Raimund Röser** erhielt den Wappenteller für seinen unermüdlichen, tatkräftigen, kompetenten und jederzeit loyalen Einsatz in seiner 10-jährigen Amtszeit als 1. Beigeordneter von 2009 bis 2019. In seinem besonderen Dank betonte der Ortsbürgermeister noch einmal, dass in diesen 10 Jahren die Verwaltung mit ihm, Raimund Röser und Erich Jung ein tolles Team gebildet hätten. Der langanhaltende Beifall zeigte auch hier, dass die Besucher mit der Vergabe an Raimund Röser in besonderer Weise einverstanden waren.





Sternsingeraktion 2020

Das endgültige Ergebnis der Sternsingeraktion liegt vor. Es wurde ein Sammelergebnis in Höhe von 4.365,00 € erzielt. Ein herzliches Dankeschön an alle Sammlerinnen und Sammler sowie an alle Spenderinnen und Spender.

A. Perscheid
Ortsbürgermeister